

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Reitlehrerin Reitlehrer

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

ReitlehrerInnen unterrichten AnfängerInnen und Fortgeschrittene aller Altersstufen im Dressur-, Spring- und Geländereiten. Manchmal betreuen sie auch Leistungs- und SpitzensportlerInnen, insbesondere im und nach dem Wettkampf. Neben dem praktischen Reitunterricht vermitteln sie theoretische Kenntnisse, z.B. über die Funktion des Sattel- und Saumzeuges, und geben Anweisungen für vorbereitende und ausgleichende Gymnastik. ReitlehrerInnen sind auch für die Organisation des Stalldienstes, die Fütterung, Pflege und die Dressur der Pferde zuständig.

ANFORDERUNGEN

- Didaktische Fähigkeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Tiere
- Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Organisationstalent
- Physische Ausdauer
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.

- Reitvereine
- Bauernhöfe
- Feriencamps

AUSSICHTEN

Der Sportsektor bietet sowohl im Sommer als auch im Winter ein breites Portfolio an Aktivitäten. Aufgrund des allgemein gestiegenen Gesundheits- und Körperbewusstseins entwickelt sich die Sport- und Fitnessbranche positiv. Während der Wintersport in Österreich traditionell eine bedeutende Rolle einnimmt, gewinnen auch andere Sportarten wie Gravelbiking, Mountainbiking und E-Biking zunehmend Bedeutung. Neben dem Radsport erlebt beispielsweise auch das Weitwandern einen anhaltenden Boom. Entsprechende professionelle Betreuungsangebote sowie der Ausbau der erforderlichen Infrastruktur schaffen attraktive Rahmenbedingungen für die Sportausübung.

Für ReitlehrerInnen können Zusatzausbildungen in Bereichen wie Westernreiten oder Voltigieren die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Auch erweiterte Kenntnisse in der Pflege von Pferden sind vorteilhaft.

Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "SporttrainerIn", dem der Beruf "ReitlehrerIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:

[AMS-JobBarometer](#)

AUSBILDUNG

Die Ausbildung für ReitlehrerInnen erfolgt an den [Bundessportakademien](#) in Zusammenarbeit mit dem [Österreichischen Pferdesportverband \(OEPS\)](#). Die praktische und theoretische Ausbildung dauert zwischen 4 und 6 Semester und ist folgendermaßen aufgebaut:

- "ReitinstruktorIn" Dauer: 2 Semester
- "ReittrainerIn, ReitlehrerIn" (Dressur, Springen, Vielseitigkeit) Dauer: 4 Semester

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für diesen Beruf entfällt die Darstellung, da es keinen KV gibt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.07.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!